

## Teilnehmende für Interviews zur Videotherapie gesucht!

Forschungsprojekt zur Videotherapie in der ambulanten Logopädie/Sprachtherapie  
in Berlin/Brandenburg „VitaminB“ gestartet

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus der Logopädie/Sprachtherapie,  
Sie führen logopädische Videotherapien durch oder haben dies in der Vergangenheit getan?  
Sie haben Lust, uns von Ihren Erfahrungen zu berichten?  
Dann möchten wir Sie gern für ein Interview im Forschungsprojekt „VitaminB“ gewinnen.

### Worum geht es?

Ziel des Projekts ist es, Erkenntnisse zur Akzeptanz und Zufriedenheit von Videotherapie in der ambulanten Logopädie/Sprachtherapie zu gewinnen und konkrete Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Implementation von Videotherapie abzuleiten. Hierzu sollen Sie als Therapierende, eine Ihrer Patientinnen bzw. einer Ihrer Patienten sowie eine angehörige Person interviewt werden, um Erkenntnisse aus drei Perspektiven zu erlangen. **Aktuell suchen wir dafür Teilnehmende aus ganz Deutschland.** In einem späteren Projektschritt soll die Region Berlin/Brandenburg genauer betrachtet werden.

### Von wem wird das Projekt durchgeführt?

Das vom Bund geförderte Forschungsprojekt wird von der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst an den Standorten Hildesheim und Göttingen unter der Leitung von Prof. Dr. Juliane Leinweber und Prof. Dr. Bernhard Borgetto durchgeführt. Annika Hecht und Ina Wargers sind als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen Ihre Ansprechpartnerinnen in allen Fragen und Anliegen.

### Wen suchen wir?

- logopädische/sprachtherapeutische Fachkräfte, die aktuell Videotherapien durchführen oder dies in der Vergangenheit getan haben
- Patientinnen und Patienten, die an einer Videobehandlung teilnehmen oder teilgenommen haben
- Angehörige der Patientinnen und Patienten

Alle logopädischen Indikationen werden eingeschlossen!

### Wie können Sie mitmachen?

Wenn Sie Interesse haben, zögern Sie bitte nicht und nehmen direkt Kontakt zu uns auf. Wenden Sie sich gern schon an uns, bevor Sie mit Ihren Patientinnen oder Patienten sprechen. So können wir Sie bei den weiteren Schritten unterstützen, Ihnen notwendige Dokumente zur Verfügung stellen und offene Fragen frühzeitig klären.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen an: [annika.hecht1@hawk.de](mailto:annika.hecht1@hawk.de) oder telefonisch unter 0551/3705-150.